

NEUROLOGISCHE
KLINIK
SELZER

Murg Geflüster

08/2023



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Murggeflüster hat in diesem Jahr Verspätung – dafür haben wir aber viele neue und interessante Themen für Sie zusammengestellt.

Es scheint eine Ewigkeit her zu sein – Corona – und doch ist bei uns die Normalität erst im März/April 2023 zurückgekehrt. Zum Glück sind die schwierigen Jahre überstanden und liegen nun hinter uns. Voller Tatendrang blicken wir in die Zukunft.

Mit der Modernisierung des Restaurants/Cafés im Haus Berghof haben wir schon einen Schritt getan. Wir sind bestrebt, uns stets weiterzuentwickeln und auch neue Therapien oder Ideen vorzustellen. Einiges finden Sie auf den folgenden Seiten.

Das Leben eines Unternehmens ist geprägt durch innere und äußere Einflüsse, ein ständiges Kommen und

Gehen von Menschen, Ideen, politischen Entscheidungen. Wir sind nun gespannt, was die von der Bundesregierung angestrebte Krankenhausreform für uns bedeutet.

Auch die Digitalisierung rückt unaufhaltsam näher. Ob damit alles zum Besten wird? Man wird sehen – hier und da wird es ruckeln und letztendlich haben wir dann doch immer alles geschafft.

Möge es auch in den kommenden Monaten und Jahren so sein. Die Unterstützung durch langjährige und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist hierbei ein entscheidender Punkt und wir sind dankbar dafür, auf ein solch tolles Team blicken zu können.



Wir freuen uns also auf die Herausforderungen, die vor uns liegen und darauf Sie weiterhin gut behandeln und betreuen zu dürfen.

Ihre Familie Selzer mit Mitarbeitern



Dr. Zoltan Biro, Chefarzt

Die Kernspintomographie (MRT) des Schädels und der Wirbelsäule spielt eine zentrale Rolle bei der Multiplen Sklerose, Sie gilt als nebenwirkungsarm, insbesondere, da im Unterschied zur Röntgenaufnahme oder der Computertomografie der Patient hier keiner radioaktiven Strahlung ausgesetzt wird.

Wie bei den Medikamenten, finden auch im Bereich der Kernspintomographie immer wieder neue Entwicklungen statt, welche das

MRT BEI MULTIPLER SKLEROSE

Therapiemanagement der Multiplen Sklerose ständig verbessern. Die letzte Leitlinien-Revision einer international transatlantischen Expertenkommission unter deutscher Federführung (Prof. Dr. Dr. Mike Wattjes vom Institut für Diagnostische und Interventionelle Neuro radiologie der MH Hannover) fand 2021 statt. Die Anwendung standardisierter Verfahren erleichtert dem Neurologen die Diagnosestellung, Verlaufsbeobachtung, prognostische Beurteilung, Therapiesteuerung und das Sicherheitsmonitoring (z.B. PML) bei der Multiplen Sklerose.

Brauchen wir Kontrastmittel?

Kontrastmittel sollten nur noch zum Einsatz kommen, wenn es einen Zusatznutzen erbringt, vorzugsweise sollten in diesen Fällen makrozykli

sche Kontrastmittel verwendet werden, da bei diesen bisher nur geringe Gadoliniumanreicherungen im Gehirn berichtet wurden.

Wann und wie häufig sollten kernspintomographische Kontrollen erfolgen?

Nach Diagnose wird ein MRT des Schädels ohne Kontrastmittel drei bis sechs Monate nach Therapiebeginn und nachfolgend jährlich empfohlen. Bei speziellen Situationen und Indikationen wie progredienter Verlaufsform, Schwangerschaft und Wochenbett sowie im Kindesalter gelten dabei andere Empfehlungen. Verzichten kann man auf Kernspintomographiekontrollen, wenn das Ergebnis zu keinen Therapiekonsequenzen führt.



Gesundheitswesen: Krankenhausreform

Sie haben es sicherlich bereits mitbekommen. Die Krankenhauswelt soll reformiert werden. Hierdurch will man erreichen, dass mehr Qualität und Effizienz bei Patientinnen und Patienten ankommt und auch die Krankenhauslandschaft sich vor allem der Finanzierbarkeit anpasst.

Es wird spannend werden, wie sich die Landschaft verändern wird. Mit unserer Spezialisierung als Fachklinik sind wir guter Hoffnung, dass wir bereits genau dem Rechnung tragen, was nun geplant ist: Qualität in spezialisierten Bereichen durch entsprechend erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und besondere Klinikausstattung.

Dass wir hier auf einem guten Weg sind, wird erneut durch die Anerkennung unserer Klinik als MS-Schwer-



Erneute Anerkennung als MS-Schwerpunktzentrum durch die DMSG

punktzentrum, gültig für weitere zwei Jahre, durch die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) bestätigt. Mit dieser Auszeichnung wird unsere Arbeit für unsere Patienten bestätigt und gewürdigt, die durch die jahrelange Erfahrung in der Behandlung von MS-Erkrankten geprägt ist. Wir freuen uns über diese Anerkennung!

Fortbildung Yoga und Pilates

Seit Beginn des Jahres bieten wir Yoga an. Unsere Mitarbeiterinnen haben sich hier speziell weitergebildet. Die Yoga-Angebote werden zu meist zu Beginn der therapeutischen Behandlung integriert oder als Gruppentherapie umgesetzt.

Der nächste Schritt wird nun die Fortbildung in **Pilates** sein. Unser Ziel ist es durch diese zusätzlichen Angebote, eine weitere Linderung von Symptomen und Nebenwirkungen der Therapien zu erreichen.

Sie stellen eine sinnvolle, praktikable Ergänzung zur neuro-physiologischen Physio- oder Ergotherapie dar.



Fortbildung Den Atem schulen...

**„Es gibt nichts Gutes -
außer man tut es!“**

Erich Kästner

Im Heimaturlaub in Polen Weiterbildung für unsere Patienten! Das ist doch toll! – Unsere Physiotherapeutinnen ließen sich unterrichten und brachten Ihre neuen Erfahrungen mit, zum Thema:

„Buteyko Methode“

Ziel dieser Methode, bei der die Atemfrequenz verringert wird, ist die Wiederherstellung eines ruhigen und gleichmäßigen Atemflusses.

Insbesondere bei Asthma Patienten oder Schlafapnoe hat man hier gute Erfolge. Aber auch für unserem modernen oft stressigen Lebensstil ist die Achtsamkeit in bezug auf die eigene Atmung ein wichtiger Faktor für die Gesundheit – die man lernen kann.



Viele Symptome bei MS wie: Schlafstörungen (Schnarchen, Schlafapnoe, Schlaflosigkeit), Gefühlsstörungen (Taubheitsgefühl, Kribbeln), Schmerzsyndrome, Müdigkeit, psychische Störungen (Depressionen, Angstzustände, Panikattacken) und Herz-Kreislauf-Erkrankungen gehen mit einer gestörten Atmung einher.

Die Buteyko-Methode ermöglicht es uns, das Atemmuster zu beurteilen, zu normalisieren und den Allgemeinzustand zu verbessern.

Diese Methode kann, gegebenenfalls, eine therapeutische Unterstützung darstellen.

Sie wollen mehr darüber erfahren? Dann sprechen Sie gerne unsere Therapeutinnen hierauf an.

Fortbildung Osteopathie

Sven Heymann, unser Physiotherapeut, behandelt Sie in unserer Klinik erfolgreich mit der **Cranio Sacralen Therapie**. Diese manuelle Behandlungsform, bei der mittels sanfter Körperberührungen die natürlichen Selbstheilungsmechanismen im Körper aktiviert werden, ist ein Teil der Osteopathie.

Ergänzend hierzu hat sich Sven Heymann weitergebildet und das Augenmerk jetzt auch auf einen anderen Teilbereich der Osteopathie gelegt: **die Behandlung von Craniomandibulärer Dysfunktion**.

Hierbei geht es um die Störungen in der Kau- und der Nackenmuskulatur, die an der Bewegung des Kiefers beteiligt sind. Die Folge: dauerhafte Schmerzen. Symptome wie: Zähneknirschen, Migräne, Tinnitus, Trigeminusneuralgien, Schluckbeschwerden, Sprachstörungen uvm.



Aktivierung zur Selbstregulation

Die Osteopathie hat das Ziel funktionelle und strukturelle Störungen zu erkennen und zu beheben. Durch die Anregung der Selbstregulation und die Aktivierung der Selbstheilungskräfte besteht die Möglichkeit, auf diese Problematiken einzuwirken und eine Spastik besser regulieren zu können oder evtl. auch medikamentöse Therapien zu reduzieren.

Natürlich ist dies bei jedem Patient individuell verschieden und es gibt keine Erfolgsgarantie. Aber dennoch ist es einen Versuch wert...

Wir bieten diese besondere Therapieform immer in direkter Absprache mit dem behandelnden Arzt und dem jeweiligen Patienten an.

Parkinson Gruppe zu Besuch

Im Juni 2023 durften wir erstmals seit 2019 wieder eine interessierte Selbsthilfegruppe in unserem Haus willkommen heißen. Die Parkinson Gruppe mit 20 Personen wurde bei Kaffee und Kuchen am Nachmittag empfangen. Nach einer kurzen Einleitung zur Historie und Ausstattung der Klinik durch Frau Selzer-Bleich, übernahm Chefarzt Dr. Biro und erläuterte, welche Therapiemöglichkeiten im Allgemeinen und insbesondere in der Klinik Selzer möglich sind. Zahlreiche Fragen wurden beantwortet und eine Hausbesichtigung rundete den Besuch ab. Wir hoffen, dass die Gruppe von unserem Angebot profitieren konnte.



Umbau Haus Berghof Caféteria & Restaurant

Seit Januar 2023 können wir nun auch im Restaurant & Café im Haus Berghof eine moderne und frische Optik bieten, wie wir es im Waldhorn ein Jahr zuvor umgesetzt haben. Durch die Auflockerung der Räume und das Entfernen der schweren Holz und Metallelemente, konnten wir mehr Platz und Zu-

gänglichkeit schaffen, ohne dass wir den Charakter des Hauses verändert haben.

Wir hoffen, dass sich unsere Patientinnen und Patienten und ihre Gäste dort wohlfühlen und auch dieser schöne Bereich zu einem positiven Aufenthalt beiträgt.



Unsere Winterangebote

Mit dem Beginn der kühleren Jahreszeit stehen Ihnen wieder unsere Winterangebote zur Verfügung. Im Zeitraum vom **20.11.2023 bis 03.03.2024** haben Sie die Möglichkeit zu einem vergünstigten Preis in einem Einzelzimmer Ihren Aufenthalt bei uns zu verbringen.

Sie benötigen mehr Informationen? Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wir erläutern Ihnen gerne die Details.

Rückfragen und Anmeldung in der Verwaltung:
Neurologische Klinik Selzer | Telefon 07447 27 0



HAUS WALDHORN

Wir bieten in dieser Zeit für unsere Patienten
Sonderpreise für unsere Einzelzimmer

Preise pro Tag:

EZ mit Dusche, WC, Balkon	€ 32,00
EZ mit Dusche, WC, Murgseite	€ 30,00
EZ mit Dusche, WC, Straßenseite	€ 24,00

HAUS BERGHOF

Wir bieten in dieser Zeit für unsere Patienten
Sonderpreise für unsere Einzelzimmer

Preise pro Tag:

EZ mit Dusche, WC, Balkon	€ 34,00
EZ mit Dusche, WC	€ 32,00
EZ mit Dusche, WC, Bergseite	€ 30,00
EZ mit Dusche, WC (AB)	€ 24,00

Genießen Sie als Familienangehöriger oder Begleitperson Ihren **Urlaub**
im winterlichen Schwarzwald zum Pauschalpreis
inklusive Unterkunft und Vollpension:

Unterbringung Begleitperson:

Doppelzimmer mit Dusche, Bad, WC	€ 45,00
Einzelzimmer mit Dusche, Bad, WC	€ 55,00

Unterbringung Begleitperson:

Doppelzimmer mit Dusche, Bad, WC	€ 45,00
Einzelzimmer mit Dusche, Bad, WC	€ 55,00

Glashütte Buhlbach

In unserem Murggeflüster vom Dezember 2021 haben wir sie kurz erwähnt – die Glasbläserkunst im Schwarzwald. Erfahren Sie heute mehr über die Glashütte in Buhlbach – es ist eine Reise zurück ins 18. Jahrhundert.

In Baiersbronn-Buhlbach befand sich vom 18. - 19. Jahrhundert die größte und bedeutendste Glashütte des Schwarzwaldes. Die Entwicklung einer druckfesten Champagnerflasche, dem „Buhlbacher Schlegel“, wurde hier begründet. Zwei Millionen Flaschen wurden hier jährlich mundgeblasen und in alle Welt exportiert. Die heute noch stehenden Häuser sind die letzten historischen Glashüttengebäude im Schwarzwald und können zusammen mit den Resten eines gewaltigen Schmelzofens besichtigt werden.



Im Turbinenhaus erzählen 24 handbemalte Glastafeln den Werdegang des „Buhlbacher Schlegels“, der die Sekt- und Champagnerherstellung revolutionierte und bis nach St. Petersburg an den Zarenhof geliefert wurde. Im Gesteinsmahlhaus erwarten Sie historische Werkstätten: die Schmiede, eine Gesteinsmühle, eine Schleiferei und im Obergeschoss die Lebenswelt der Glasmacher mit zwei Arbeiterwohnungen.

Quelle: <https://www.baiersbronn.de/de-de/kulturpark-glashuette-buhlbach>
Foto: Claudia Grätsch

KUNST Aleksandra Kubinska

Das Museum ist darüber hinaus auch als **aktive Begegnungsstätte** bekannt. Unter anderem mit einem **Kunstprojekt** sollte die Vergangenheit mit der Zukunft und der Kunst vereint werden. In rund drei Stunden sollten interessierte Künstler und Künstlerinnen im Rahmen eines Wettbewerbs Motive der Glashütte direkt vor Ort malen.

Mit dabei: Unsere Physiotherapeutin im Berghof, Aleksandra Kubinska! Sie wurde nun im Rahmen des Kunstwettbewerbs in der Buhlbacher Glashütte mit dem ersten Preis ausgezeichnet.

Einen Buhlbacher Schlegel und den zerbrochenen Boden einer Champagnerflasche hatte sie in der Gouache-Technik gemalt. Ebenso waren rote Rosen und die Jahreszahl 1826 auf

Foto: Schwarzwälder Bote, Dora Luisa Klumpp



ihrem Kunstwerk zu finden – damit hatte sie die Erfindung der Champagnerflasche in ihrem Bild aufgegriffen. Wir sind stolz, dass eine so tolle Künstlerin in unseren Reihen ist und gratulieren ihr recht herzlich zu diesem Erfolg.

...zu guter Letzt! Onlinebewertungen:



Wir freuen uns über viele positive Rückmeldungen, die uns über Instagram erreichen. Das bestärkt uns in unserer täglichen Arbeit.

„Sehr nette und hilfsbereites Personal; Ärzte, die Zeit für ihre Patienten haben und individuell auf die Probleme und Einschränkungen eingehen. Ich komme gerne in die Selzer Klinik, weil mir hier richtig gut geholfen wird.“

„Sehr gute Behandlung, super Service, alle mega freundlich“

„Die Pflege nimmt sich Zeit. Der Arzt zeigt Verständnis für Probleme und hört einem zu. Die Anwendungen sind vielseitig und spitzenmäßig durchgeführt. Das Personal ist sehr nett und zuvorkommend“



NEUROLOGISCHE
KLINIK

SELZER

